



Informationsbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei unseren regelmäßigen Stichproben zur Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Ladungssicherungsmaßnahmen fällt immer wieder auf, dass eine korrekte Ladungssicherung nicht gängiger Standard ist. Aus diesem Grund sehen wir uns gezwungen, ab sofort eine 100%-Prüfung der auf dem Werksgelände beladenen Fahrzeuge durchzuführen.

Wir möchten Sie bitten, die notwendigen Ladungssicherungsmittel wie z.B. Zurrgurte, Ratschen, Antirutschmatten, Klemmbretter etc. auf Ihren Fahrzeugen in ausreichender Anzahl und in intaktem Zustand vorzuhalten.

Bitte überprüfen Sie auch, ob Ihr Fahrzeug eine entsprechende Zuladung besitzt und ob der Fahrzeugaufbau für die von Ihnen gewählte Beladungsart geeignet ist.

Wir werden die Ausstattung mit Ladungssicherungsmitteln und den Zustand Ihres Fahrzeugs vor der Beladung überprüfen und die Ladungssicherungsmaßnahmen bzgl. unserer Ware nach Abschluss der Verladung dokumentieren.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir bei nicht ausreichenden Ladungssicherungsmitteln, bei ungeeigneten Fahrzeugen oder bei nicht verkehrssicheren Fahrzeugen keine Beladung vornehmen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Huf Hüsbeck & Fürst GmbH & Co. KG


i.A. R. Borkowski
Leiter Materialverwaltung


i.A. A. Jacho
Leiter Versand


i.A. M. Melles
Leiter Arbeitssicherheit